



Andreas Leiner von den Pirmasens Praetorians fängt einen Pass vor seinem Gegenspieler. (Fotos: Reiser)

## Bad Kreuznach Warriors in Pirmasenser Trikots

American Football: Praetorians begeistern ihren Trainer

■ Sie sind zurück in der Erfolgspur: Mit einem nie gefährdeten 42:19 (23:6)-Triumph über die Bad Kreuznach Warriors und einer Mannschaft geschlossenen Top-Leistung sorgten die American Footballer der Pirmasens Praetorians für einige Sorgenfalten bei den ange-reisten Beobachtern vom nächsten Heimgegner, den noch verlust-punktfreien Bad Homburg Sentinels.

Aufregung vor dem Kick-Off im Stadion in der Spesbach: Die Schiedsrichter akzeptierten nicht die Trikots der Nahe-Städter, die sich in den Farben denen der Praetorians ähnelten. Kurzerhand stellten die Praetorians den Warriors ihre Auswärtstrikos zur Verfügung und das Match konnte mit 30 Minuten Verspätung beginnen.

Die Praetorians starteten furios, setzten vor mehr als 250 Zuschauern das um, was unter der Woche trainiert worden war. Die Kombinationen und Laufwege funktionierten wie einstudiert. Das erste Viertel ging mit 16:0 an die Praetorians. Das zweite verlief enger. Die Bad Kreuznach Warriors, mit nur 26 Spielern ange-reist, steckten zu keinem Zeitpunkt des Spiels zurück und machten es den Hausherrn nicht leicht. Mit 7:6 für die Pirmasens Praetorians endete das zweite Viertel – mit 23:6 Punkten ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit machten die Praetorians wieder Dampf und entschieden das dritte Viertel mit 19:7 für sich. Das letzte Viertel endete 6:6 unentschieden.

Überragend bei den Pirmasens Praetorians: Quarterback Marius Schmenger. Dem 18-jährigen Youngs-

ter gelangen drei Touchdowns. Die weiteren Punkte holten die ebenfalls bärenstarken Timo Hoffmann (darunter ein Touchdown), Maurice Laufer (zwei Touchdowns) und Dominik Kern (ein Touchdown).

„Ich bin sehr zufrieden, weil die Jungs auf dem Rasen alles so umgesetzt haben, wie wir das im Training geübt und besprochen haben“, betonte der überglückliche Praetorians-Trainer Andreas Baur. Weiter: „Wir waren in der Offensive richtig gut. Ein großes Kompliment an unseren Quarterback Marius Schmenger, der ein gutes Spiel gemacht hat. In dieser Woche legen wir im Training vor dem Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten Bad Homburg Sentinels unser Hauptaugenmerk auf die Defensivarbeit. Möglicherweise steht uns am Samstag auch wieder Trevor Ross zur Verfügung.“ (db)

### ■ DREI FRAGEN AN

#### Quarterback Marius Schmenger

Freundin Sophie (19) war da und drückte ganz fest die Daumen, ebenso Papa und Mama. Quarterback Marius Schmenger (18) von den Pirmasens Praetorians stand am Samstag während des Landesliga-Spiels gegen die Bad Kreuznach Warriors im Mittel- und Brennpunkt, war das Objekt der Begierde.

Der groß gewachsene Spieler mit der Rückennummer sechs wurde nach den schweren Verletzungen der Quarterbacks Kevin Johnston und Trevor Ross quasi ins eiskalte Wasser geworfen. Marius Schmenger funktionierte gut, zeigte ein sehr gutes Laufspiel, spielte genaue Pässe, machte einen guten Job. PZ-Mitarbeiter Dieter Becker hat nach dem gelungenen Auftritt beim 18-jährigen nachgefragt.

**Waren Sie vor dem Spiel nervös?**

**Marius Schmenger:** Ja, aber nur ein bisschen. Das Herz schlug auch etwas schneller. Aber ich war sehr zuversichtlich, hatte sehr gut trainiert, fühlte mich von den Trainern top vorbereitet und sehr gut eingestellt. Nach dem Kick-Off war die Nervosität wie weggefliegen, lag mein Fokus ganz auf dem Match. Natürlich war es für mich etwas ganz besonderes, die Rolle von Kevin Johnston einzunehmen. Er ist als Quarterback mein Vorbild im American Football.

**Wie kamen Sie überhaupt zum American Football?**

**Marius Schmenger:** Durch meinen Vater. Er hatte mich immer mitgenommen zu den Spielen der Saarland Hurricanes nach Saarbrücken. Das hat mir sehr gut gefallen, das Spiel, die Atmosphäre, das ganze Spektakel drumherum. Als kleiner Junge hatte ich auch Fußball gespielt, in der E- und D-Jugend beim SV 85 Münchweiler. Als dann die

Praetorians in Pirmasens gegründet wurden, war für mich klar, da mache ich mit.

**Ihr Headcoach Andreas Baur sagt, dass Sie auch in einer höheren Liga spielen könnten. Ist ein Vereinswechsel ein Thema für Sie?**

**Marius Schmenger:** Die Einschätzung und Aussage von Andreas Baur ehrt mich. Aber ein Vereinswechsel ist für mich kein Thema. Ich spiele American Football rein aus Spaß und Freude. Für mehr als die beiden Trainingseinheiten in der Woche habe ich keine Zeit. Im nächsten Jahr mache ich Abitur, danach will ich entweder an der Fachhochschule in Pirmasens oder Kaiserslautern ein Chemie-Technik-Studium absolvieren. Ich möchte weiterhin bei den Praetorians spielen, auch wenn die Saarland Hurricanes im American Football mein Lieblingsverein sind. (db)



Marius Schmenger, 18-jähriger Quarterback der Pirmasens Praetorians, wirft sich vor dem Spiel gegen Bad Kreuznach ein.



Raphael Brunner trainiert die Handballerinnen der neuen FHG Hauenstein/Rodalben. (Foto: Archiv/Hutzler)

#### Brunner trainiert neues Frauenteam

■ Raphael Brunner ist Trainer der neuen Handball-Spielgemeinschaft FHG Hauenstein/Rodalben. Das hat Handball-Abteilungsleiter Romi Hirtle von der Turnerschaft Rodalben mitgeteilt. Brunner, der in der vergangenen Saison beim Pfälzligisten TV Thaleischweiler spielte, erwartet seine Handballerinnen zum Trainingsauftakt morgen, Dienstag, um 19.30 Uhr an der TSR-Halle in Rodalben. Raphael Brunner ist Nachfolger von Jan Burgard, der bis Saisonende den TV Hauenstein trainiert hatte. Wegen Spielerinnenmangel holten sich die Hauensteiner die Rodalberinnen als Partner und gründeten eine Spielgemeinschaft. (df)

#### Marlene Hüther ohne Einzelmedaille

■ Ohne Einzelmedaille blieb Schwimmerin Marlene Hüther aus Dietrichingen bei den deutschen Meisterschaften in Berlin. Über 200 Meter Lagen wurde sie in 2:19,79 Minuten Siebte. Über 100 Meter Schmetterling schlug sie nach 1:02,97 Minute an und kam auf Platz 17. Mit Gold in der 4 x 200 Meter-Freistilstaffel (wir berichteten) ist die Schwimmerin der Wassersportfreunde Zweibrücken zufrieden. (two)

## TTC setzt auf Jugendarbeit

■ Die Generalversammlung des TTC Pirmasens war in Kuchems Brauhaus gut besucht. Im Mittelpunkt standen beim ältesten Pirmasenser Tischtennis-Club die Berichte der Vorstandsmitglieder sowie die Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen für die neue Saison.

Der Wechsel von Dominik Lelle nach Bamberg wird durch die Rückkehr von Christian Lorenz (wir berichteten) kompensiert.

Zwei Teams wurden vom Vorsitzenden Steffen Fink geehrt. Die erste Mannschaft schaffte als Meister der 2. Pfälzliga den Wiederaufstieg in die 1. Pfälzliga, die vierte Mannschaft wurde Meister der Kreisklasse B und steigt in die Kreisklasse A auf.

Bei den Aufstellungen für die kommende Saison gab es wenig Diskussionsbedarf. Der TTC Pirmasens nimmt mit vier Herren- und einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teil und möchte weiter verstärkt Nachwuchs- und Jugendarbeit betreiben.

Da nur alle zwei Jahre gewählt wird, bleibt das Vorstandsteam bis zur Wahl 2018 unverändert zusammen. (sl)

### ■ INFO

- 1. **Vorsitzender:** Steffen Fink
- 2. **Vorsitzender:** Stefan Links
- Schriftführer:** Kevin Podgorski
- Jugendwart:** Lukas Kilian
- Kassenwart:** Julian Kelm
- Sportwart:** Sebastian Kranitz
- Vergnügungswart:** Moritz Kilian

## Alle Endspiele diesmal deutlich vor Mitternacht beendet

Tischtennis: Novum beim Bruchwiesen-Cup in Wald Fischbach-Burgalben – Favoriten setzen sich durch

■ Der Bruchwiesen-Cup in Wald Fischbach-Burgalben ist ein Spielermagnet. Knapp 200 Tischtennis-spieler aus der Pfalz, dem Saarland und Baden spielten an Fronleichnam um die Titel. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, als die Finalsiege bis weit nach Mitternacht dauerten, gab es ein Novum. Alle vier Endspiele fanden parallel schon ab 21 Uhr statt. Um 23.15 Uhr ging der letzte Ballwechsel über den Tisch und damit zu einer Uhrzeit, als in den vergangenen Jahren das Turnier noch in vollem Gang war.

Organisator und Turnierleiter Peter Baumann von der SG Wald Fischbach zog ein durchweg positives Fazit: „Wir sind sehr zufrieden, haben wieder super Kritiken bekommen und alle haben sich sehr wohl gefühlt. Das Turnier ging reibungslos über die Bühne, so dass wir zeitlich sehr gut durchgekommen sind. Letztendlich haben sich die Favoriten keine Blöße gegeben und am Ende durchgesetzt.“

Die Klasseneinteilungen ergeben sich anhand der Einstufungswerte (QTTR-Wert), den jeder Spieler sich im Lauf einer Saison erspielt. Die am höchsten angesiedelte A-Klasse wurde dominiert von den beiden Oberligaspielern Florian Trattning und Fabian Reuther (TTV Albersweiler). Im gesamten Turnierverlauf wurden sie ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten auch im Endspiel nicht von dem jungen Duo Lasse Becker/Christopher Enders (TSG Kaiserslautern/TTV Albersweiler) gestoppt werden.



Tim Dorst (vorne) und Sebastian Kranitz vom TTC Pirmasens erspielten sich beim Bruchwiesen-Cup in Wald Fischbach-Burgalben in der Herren B-Klasse den zweiten Platz. (Foto: Reiser)

In der B Klasse sorgte das Duo des TTC Pirmasens, Sebastian Kranitz

und Tim Dorst, für eine Überraschung, denn mit ihrem Siegeszug

schafften sie es bis ins Endspiel. Vor allem im sehenswerten Halbfinale gegen Jan Breiner/Jonas Greiner (TTA Vinningen), in dem die Pirmasenser sich nach 0:2-Satz-Rückstand noch knapp mit 3:2 durchsetzten, zeigten alle Akteure hochklassigen Tischtennisport.

Im Finale waren dann Sascha Lürtzener und Fabian Pahl vom TTV Albersweiler etwas glücklicher und setzten sich mit 3:2 durch. Zwar holte das Pirmasenser Doppel auch im Endspiel einen 0:2-Satz-Rückstand auf, wurde aber am Schluss diesmal nicht belohnt.

Sebastian Kranitz bilanzierte: „Knackpunkt war mein Spiel gegen die Nummer Zwei, Sascha Lürtzener. Trotz Siegchancen und einigen Satzballen konnte ich das Match nicht zu machen. Die Folge war dann die unglückliche Niederlage.“

Monika Kiefer vom TTC Pirmasens und ihre junge Teamkollegin Selina Weber schafften den Sprung ins Damenfinale, waren dort aber gegen Carolin Bollinger und Elena Stock vom Oberliga-Aufsteiger TTV Edenkoben deutlich 0:3 unterlegen.

Ein badisches Duo bestimmte das Geschehen in der quantitativ am stärksten besetzten C-Klasse. Dort bewiesen Carlo Clemense und Dominik Mock (TV Knielingen) Steherqualitäten und sicherten sich den Titel.

Bei den Jungen der Altersklasse U 18 waren Leon Mann/Daniel Weyhing (TTV Neustadt) nicht zu bezwingen, ebenso wie bei den U 14-Schülern Lars Bernhart/Jonas Wölfel (TTV Albersweiler/VfL Bellheim). (sl)

### ERGEBNISSE

- Herren A-Klasse**
1. Fabian Reuther/Florian Trattning (TTV Albersweiler)
  2. Lasse Becker/Christopher Enders (TSG Kaiserslautern/TTV Albersweiler)
  3. Felix Köhler/Matthias Magin (TSG Kaiserslautern/TTV Dannstadt-Schauern.)
  3. Marcel Dohmen/Markus Schließmeyer (ASV Hörigen/TSG Kaiserslautern)

- Herren B-Klasse**
1. Sascha Lürtzener/Fabian Pahl (TTV Albersweiler)
  2. Sebastian Kranitz/Tim Dorst (TTC Pirmasens)
  3. Jan Breiner/Jonas Greiner (TTA Vinningen)
  3. Martin Hofmann/Benedikt Rechmann (TTV Heidelberg)

- Herren C-Klasse**
1. Carlo Clemense/Dominik Mock (TV Knielingen)
  2. Frank Stäudel/Frank Willems (SV Mörsbach/TTC Winnweiler)
  3. Steffen Böhl/Timo Grünfelder (SG Wald Fischbach)
  3. Mario Doczi/Ralf Malinowski (DJK Eintracht Ludwigshafen)

- Damen**
1. Carolin Bollinger/Elena Stock (TTV Edenkoben)
  2. Monika Kiefer/Selina Weber (TTC Pirmasens)
  3. Luisa Baumann/Victoria Schaaff (TTC Riedelberg)
  3. Nicola Longard/Jana Porten (TSG Kaiserslautern)

- Jungen**
1. Leon Mann/Daniel Weyhing (TTV Neustadt)
  2. Edwin Emmrich/Suri Nada (TSG Eisenberg/SV Pfingstweide)
  3. Marius Ebersold/Lucas Schwarzauber (TTV Neustadt)
  3. Alexander Franken/Bartek Keller (TTV Neustadt)

- Schüler**
1. Lars Bernhart/Jonas Wölfel (TTV Albersweiler/VfL Bellheim)
  2. Marco Kochert/Daniel Schwarz (TTA Vinningen/TTC Riedelberg)
  3. Elias Götzinger/Lukas Götzinger (TTC Bann)
  3. Moritz Bischoff/Robin Vollmer (TV Höheind)